

EAO-Kongress: Teilnehmer aus der ganzen Welt

Auf dem Kongress der EAO in Wien teilten Experten ihre praktischen Erfahrungen im Feld der Dentalimplantat-Therapie.



WIEN – Mehr als 3.000 Teilnehmer aus über 80 Ländern nahmen am diesjährigen Kongress der EAO (European Association for Osseointegration) vom 11. bis zum 13. Oktober teil. Die Veranstaltung kam zu ihrem krönenden Abschluss, als im Rahmen einer Preisverleihung die vielversprechenden Forschungsergebnisse im Bereich der dentalen Implantologie gewürdigt wurden. Den drei Veranstaltungstagen, die durch eine Vielzahl an verschiedenen Präsentationen geprägt waren, folgte die Vergabe von sieben renommierten europäischen Preisen durch die EAO:

- Europäischer Preis für Grundlagenforschung in der dentalen Implantologie (Gewinner: Ralf Kohal)
- Europäischer Preis für klinische Forschung – Chirurgie (Gewinner: Stefan Bienz)
- Europäischer Preis für klinische Forschung – Prothetik (Gewinner: Carina Boven)
- Europäischer Preis für klinische Forschung – Periimplantäre Biologie (Gewinner: Marco Clementini)

- Europäischer Preis für Forschung in der dentalen Implantologie – Posterpräsentation (Gewinner: Balazs Feher)
- Europäischer Preis für klinische Innovationen in der dentalen Implantologie (Gewinner: Simone Cortellini)



- Europäischer Preis für ein klinisches Video über die dentale Implantologie (Gewinner: Veronica Pohl)
- Darüber hinaus wurden neun Zahnmediziner im Anschluss zu ihrem erfolgreichen Bestehen einer sowohl mündlichen als auch

schriftlichen Prüfung in Wien mit dem EAO-Zertifikat für implantatbasierte Therapie ausgezeichnet. Die auf diesem Wege geehrten Kandidaten waren:

- Yusra Abdeslam, Spanien
- Ariadna Balcells, Spanien
- Marta Do Nascimento, Spanien
- Maria Giralt-Hernando, Spanien
- Toshihiro Hara, Japan
- Gian Maria Ragucci, Spanien
- Pelayo Sicilia, Spanien
- Steve Siovas, Schottland
- Jingwen Yang, China

Spanien war in diesem Jahr besonders gut aufgestellt, was nicht zuletzt einem erfolgreichen Pilotprojekt mit Doktoranden an der International University of Cataluña in Barcelona zu verdanken war. Die drei Vorsitzenden der Tagung in Wien, Prof. Dr. Ronald Jung, Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Dr. Michael Payer und Prof. Dr. Georg Mailath-

Dr. Björn Klinge, wurde eine Goldmedaille für seine Errungenschaften in seiner Arbeit für die EAO verliehen. Prof. Klings langjährigen und umfangreichen beruflichen Bemühungen für die Vereinigung wurde so Tribut gezollt, was ein besonderer Moment der Veranstaltung war.

Neue Website und Live-OPs

Die EAO gab während der Tagung die Einrichtung einer neuen Website bekannt, auf welcher die Kernpunkte und Ergebnisse der diesjährigen EAO-Konsensuskonferenz, mit Bezug auf die klinische Praxis, nachzulesen sind (www.eao.org). Diese Kernpunkte sollen, in Form einer kompakten Zusammenfassung, Zahnmedizinern in der Bewältigung ihres täglichen Praxisalltags helfen. Auf der Website können die besagten Kernpunkte als PDF – übersetzt in neun

Rahmen des Kongresses durchzuführen wollten, im Detail. Einige der zu behandelnden Patienten schlossen sich ihnen auf der Vortragsbühne im Auditorium an. Am Freitag dann konnten die Delegierten diese chirurgischen Eingriffe live beobachten und sich somit einen guten Eindruck über die vier unterschiedlichen Behandlungsverfahren verschaffen. Am Samstag waren zwei der hiesigen Chirurgenteams zusammen mit den von ihnen behandelten Patienten nochmals anwesend, um die durchgeführten Eingriffe abschließend zu diskutieren. Das dritte Ärzteteam, welches im österreichischen Graz ansässig ist, wohnte der Veranstaltung per Videokonferenz bei.

Ein derart zukunftsorientiertes Veranstaltungsformat transportierte die dentale Implantologie durch die in Echtzeit erfahrbaren und zum Greifen nahen Live-Op-



verschiedene Sprachen – heruntergeladen werden.

Der diesjährige Kongress präsentierte sich zukunftsorientiert und betrat mit gleich drei Live-Operationen Neuland: Am Donnerstag beschrieben die Chirurgenteams die Behandlungen, welche sie im

rationen vom Behandlungszimmer in das Auditorium des Kongresses. Die Teilnehmer hatten so die einzigartige Gelegenheit, eine ganze Reihe an unterschiedlichen klinischen Fällen hautnah miterleben zu können. [DT](#)

Quelle: EAO

ANZEIGE



Keine Chance den Legionellen!

Durchdachte Wasserhygiene für die Dentaleinheit:

- > Permanente Dekontamination des dentalen Brauchwassers
- > Verhindert die Biofilmbildung in den Wasserleitungen der Dentaleinheit
- > Schützt vor Kalkablagerung durch den Einsatz kalkbindender Stoffe
- > Beseitigt viele Bakterienstämme wie z.B. Legionellen, Pseudomonas, Coli-Bakterien und Staphylokokken*

* Wirksamkeit durch mikrobiologische Studien belegt.



METASYS

info@metasys.com | www.metasys.com

Sicherungseinrichtung gemäß DIN EN 1717 (integrierter freier Auslauf) – nur bei Modell WEK

Giornate Veronesi

Implantologie & Allgemeine Zahnheilkunde

3./4. Mai 2019, Verona/Valpolicella

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.giornate-veronesi.info

SAVE THE
DATE



Tagungssaal



VILLA QUARANTA



Table Clinics

Tagungsorte:

Universität Verona
Kongress-Resort VILLA QUARANTA (www.villaquaranta.com)

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Pier Francesco Nocini/Verona
Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom

Kongresssprache:

Deutsch

Themenschwerpunkte:

- Implantologie
- Allgemeine Zahnheilkunde
- Hygiene (Assistenz)

Rahmenprogramm:

- 1. Tag Get-together
- 2. Tag Dinnerparty

Kongressgebühren:

Zahnarzt 550,- €
Zahnarzthelferin 195,- €

(inkl. Get-together und Dinnerparty, alle Preise zzgl. MwSt.)

10 % Frühbucherrabatt bis 30.11.2018

Bitte senden Sie mir das Programm zu den GIORNATE VERONESI zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Stempel

DT D-A-CH 8/18